

AUGENBLICKE



Kurzfilme im Kino und
Stream



2023

Herzlich willkommen bei AUGENBLICKE Kurzfilme im Kino und Stream 2023!

Liebe Freundinnen und Freunde des Kurzfilms,

die Welt ist aus dem Takt geraten und wir versuchen, mit ihr Schritt zu halten. In der diesjährigen Auswahl für das Kurzfilmprojekt AUGENBLICKE 2023 finden sich all die Gefühle und Themen, die uns Menschen in diesen Zeiten gerade beschäftigen und unsere Gedanken und Gefühle bestimmen. Angst, Furcht und Unwissenheit - wohin mit uns, wenn unsere Erde kollabiert oder Kriege und Umweltkrisen uns zwingen, unsere Heimat zu verlassen? Doch einige der ausgewählten Filme in diesem vielfältigen Programm geben auch Anlass zum Schmunzeln, Wundern und Freuen.

Mein Dank gilt Karsten Henning, der 30 Jahre lang an dieser Stelle an Sie geschrieben und die Kurzfilme mitausgewählt hat. In seinem Sinne haben wir uns die größte Mühe gegeben, das Programm auch in diesem Jahr ansprechend für Sie zu kuratieren. Zum Konsum im Kino oder im Stream wärmstens empfohlen.

Sehr herzlich

Ihre



Bonn, im Januar 2023

Christine Tapé-Knabe
Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
C.Tape-Knabe@dbk.de

BETTER HALF



Deutschland 2021, 11:48 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Deutsch, Englisch,
Türkisch mit deutschen Untertiteln

Regie, Buch: Jürgen Heimüller
Kamera: Jannis Alexander Kiefer
Ton und Mischung: Robert F. Kellner
Produktion: nana productions
Gefördert durch: Filmbüro Franken
e.V. Stadt, Stadt Nürnberg

DarstellerInnen: Alice Flotron,
Henning Kober, Jürgen Heimüller,
Martin Muliari, Michael Ransburg,
Sabrina Hermann u.a.

Die Weltbevölkerung halbieren, um den Planeten zu retten?
Prima Idee, finden Politiker, Experten und normale Bürger
von der Straße. Doch wer soll gehen?
Eine fiktive Dokumentation über die Abgründe unserer
Zivilgesellschaft.

Jürgen Heimüller

Er ist Schauspieler, Musiker und Filmmacher, geboren 1967 in Nürnberg. Neben seinen Bühnen- oder Filmengagements hat er 2016 begonnen, eigene Filme zu drehen, in denen er meist auch selbst mitspielt. Im Mai 2017 gewann er auf dem SMS-Festival des Münchner Filmfest mit „Wovon wir träumen“ den dritten Preis. Sein One-Taker „Die letzten fünf Minuten der Welt“ wurde unter anderem mit dem Deutschen Kurzfilmpreis 2019 ausgezeichnet und ging mit der französischen Académie du Cinéma auf Europatournee. Im Herbst 2021 feierte „better half“ die Premiere auf den 55. Internationalen Hofer Filmtagen. Jürgen Heimüller lebt in Berlin und Nürnberg.

Filme: DIE LETZTEN FÜNF MINUTEN DER WELT (2019), WOVON WIR TRÄUMEN (2017),
BLUMENTOPF (2016)

AYSHA



Deutschland 2021, 12:53 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Arabisch, Kurdisch
mit deutschen Untertiteln

Regie, Buch, Produktion: Cengiz
Akaygün
Kamera: Kevin Hartfiel
Musik: Conrad Oleak
Sound Design: Thomas Rother
Schnitt: Ana Rocha Fernandes
Produktion: Free Monkey Film

Darstellerinnen: Jiyana Akaygün,
Halima Ilter, Ecem Türkmen

Verkauf und Verleih:

Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen (www.medienzentralen.de)

Auszeichnungen (Auswahl):

Hofer Filmtage 2021: Publikumspreis, Internationales Filmfestival Santo Domingo 2022:
Kurzfilmpreis, FBW-Bewertung 2021: Prädikat besonders wertvoll

Die zehnjährige Aysha, ein kleines Mädchen mit Ganzkörperschleier, und ihre elfjährige Schwester werden in einem Hinterhof in Rojava in Syrien von einer verhüllten Frau einer religiösen Prüfung unterzogen, während Aysha mit ihrer Identität und ihren Ängsten zu kämpfen hat.

Cengiz Akaygün

Lebt in Stuttgart und arbeitet seit 2012 als Regisseur und Drehbuchautor. Er hat bisher fünf Kurzfilme realisiert, die weltweit mehrfach ausgezeichnet worden sind. 2020 wurde er zweimal für den Menschenrechtsfilmpreis in Deutschland nominiert. Derzeit arbeitet er an seinem ersten Spielfilm „Reset“, den er 2023 realisieren möchte.

Filme (Auswahl): TESBIH (2021), DER MANDARINENBAUM (2018), DIE ANDEREN (2015)

MIGRANTEN



Frankreich 2020, 8:17 Min.,
Farbe, Animationsfilm
Sprachfassung: ohne Dialog

Regie: Hugo Caby, Zoé Devise,
Antoine Dupriez, Aubin Kubiak, Lucas
Lermytte
Drehbuch: Lucas Lermytte
Schnitt: Hugo Caby, Aubin Kubiak
Animation: Aubin Kubiak, Lucas
Lermytte
Musik: Yann Menou
Sound Design: Juliette Beha, Felix
Vigne
Produktion: Pôle 3D

Verkauf und Verleih:

Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen (www.medienzentralen.de)

Auszeichnungen (Auswahl):

ITFS Stuttgart 2021: Trickstar Nature Award, Kurzfilmtage Thalmässing 2021: 2. Horizonte-Sonderpreis

Zwei Eisbären werden durch die globale Erderwärmung ins Exil getrieben. Auf ihrer Reise treffen sie auf Braunbären, mit denen sie versuchen, zusammenzuleben.

Hugo Caby, Antoine Dupriez, Aubin Kubiak, Lucas Lermytte und Zoé Devise

Gemeinsamer Abschluss an der Pôle 3D-Schule in Roubaix, Frankreich. 2020 führten sie zusammen Regie bei dem Kurzfilm „Migrants“.

DOLÁPÒ IS FINE



Großbritannien 2020, 15:00 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Englisch mit
deutschen Untertiteln

Regie: Ethosheia Hylton
Buch: Chibundu Onuza, Joan Iyiola
Kamera: Yinka Edward
Schnitt: Xanna Ward-Dixon
Mischung: Alex Langner
Produktion: Millie Marsh © Apatan
Productions mit Unterstützung von
The Bumble Female Film Force &
Wow Entertainment

Darstellerinnen: Doyin Ajiboye,
Katie Friedl Walton, Joan Iyiola,
Gina McKee u.a.

Verkauf und Verleih:

Methode Film und kirchliche Medienstellen (www.medienzentralen.de)

Auszeichnungen (Auswahl): American Black Film Festival 2020: 1. Preis HBO Short Film
Competition 2020, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2021: Preis der Jugendjury

Dolápò stammt aus Nigeria und besucht ein Internat in Großbritannien. Kurz vor dem Ende ihrer Schulzeit sucht sie einen Praktikumsplatz im Londoner Bankenviertel. Eine Mentorin soll sie bei ihrer Bewerbung unterstützen. Das erste Gespräch mit Daisy stellt Dolápòs Selbstverständnis in Frage: Kann sie nur dann auf eine Karriere im Investmentbanking hoffen, wenn sie ihre Haare glättet?

Autorin der literarischen Vorlage und Co-Autorin des Filmdrehbuchs: Chibundu Onuzo

Mit 14 Jahren kam Chibundu Onuzo (*1991) für die Schulausbildung aus Nigeria nach Großbritannien. Ihr erster Roman „The Spider King’s Daughter“ (2012) wurde vielfach ausgezeichnet, ihr neuester Roman „Welcome to Lagos“ (2017) wurde in mehrere Sprachen übersetzt. DOLÁPÒ IS FINE beruht auf ihrer Kurzgeschichte „Sunita“, die 2019 in der Anthologie „New Daughters of Africa“ erschien.

Co-Autorin des Filmdrehbuchs, Produzentin und Darstellerin der Daisy: Joan Iyiola

Die Schauspielerin gründete 2018 die Produktionsfirma APATAN Production. Aktuelle Drehbuchprojekte sind „Talawa“ and „This is not my Experience“.

Regisseurin: Ethosheia Hylton

Die gebürtige Londonerin drehte bereits mehrere Kurzfilme: „In the Silence“ (2019), „Brixton Rock“ (2018), „Lia“ (2015), „Cutting Edge“ (2014) and „Small World“ (2013) und ist besonders interessiert an Geschichten von Menschen, denen niemand eine Stimme gibt.

AUSSTIEG RECHTS



Österreich 2015, 3:13 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Deutsch

Regie: Rupert Höller, Bernhard
Wenger

Produzent: Bernhard Wenger

Drehbuch: Rupert Höller, Bernhard
Wenger

Kamera: Andreas Alvarez

Schnitt: Rupert Höller

Sound Design: David Almeida Ribeiro

Darsteller: Cornelius Obonya, Thomas
Maurer, David Wuraw

Auszeichnungen (Auswahl):

WILDsound Film Festival Toronto Kanada 2015: Bester Film, Internationales Short Film Festival
„Youfilmmaker“ Italien 2015: Bester Film, Rüsselsheimer Kurzfilmtage 2015: 1. Preis

Wegsehen oder eingreifen? Als eine Person of Color in einem voll besetzten Bus grundlos rassistisch angegriffen wird, gibt es nur einen Fahrgast, der die Situation nicht wie alle anderen ignoriert.

Rupert Höller

geboren 1992 in Vorarlberg. Im Alter von zwei Jahren zog er nach Salzburg. Nach der Matura am EPG Borromäum und dem Zivildienst begann er 2010 in Wien das Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaften. Gleichzeitig arbeitete er als freischaffender Regisseur, Drehbuchautor und Cutter. Seit 2014 studiert Rupert Höller an der Wiener Filmakademie.

Bernhard Wenger

1992 in Salzburg geboren. Nach erfolgreicher Matura und Zivildienst ging er nach Wien, wo er seit 2014 an der Filmakademie studiert. Als freischaffender Regisseur, Drehbuchautor und Produzent kreiert Bernhard Wenger Kurzfilme, Musikvideos und Werbefilme. Außerdem arbeitete er bereits an einer großen Zahl von Filmprojekten im Regie- und Produktionsdepartment mit.

PASTRAMI



Deutschland 2015, 7:00 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Hebräisch mit
deutschen Untertiteln

Regie, Drehbuch, Produzent: Richard
Böhringer
Sound Design, Musik: Amir Galoush
Schnitt: Dor Shitrit

DarstellerInnen: Ishai Golan, Tali
Sharon, Yan Matan Landsmann

Auszeichnungen (Auswahl):
FBW-Bewertung 2014: Prädikat wertvoll

Als die Raketen-Warnsirenen ertönen, hält die israelische Familie ihren Wagen am Straßenrand an, steigt aus und legt sich zum Schutz auf den Boden. Der Vater merkt, dass er seinem Sohn einen Weg durch die Angst weisen muss.

Richard Böhringer

1980 in Berlin geboren. 2005 absolvierte er seinen Bachelor of Arts in Film - Regie an der Internationalen Filmschule in Köln. Er arbeitet als Regisseur und Produzent für diverse TV- und Werbeproduktions-Firmen. Seit 15 Jahren Erfahrung in Film- und Werbungproduktionen u.a. als 1st Assistant Director, Produktionsleiter und Produzent tätig. Unter anderem Zusammenarbeit mit Regisseuren, wie Peter Bogdanovich, Hal Hartley, Peter Greenaway und Roger Spottiswoode.

Filme (Auswahl): A CITY IS BEAUTIFUL AT NIGHT (2006), NACH OBEN (2004), CARROT TOP (2003)

PEOPLE IN MOTION



Deutschland 2021, 8:42 Min.,
Farbe, Stop Motion - Puppentrick
Sprachfassung: Deutsch

Regie: Christoph Lauenstein
Animation und Modellbau/Setbau:
Wolfgang Lauenstein
Tonstudio: Krüger & Krüger
Produktion: Lauenstein & Lauenstein
GbR

Verkauf und Verleih:

Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen (www.medienzentralen.de)

Auszeichnungen:

Anecy International Animated Film Festival 2021: Junior Jury Award als Bester Kurzfilm, FBW-Bewertung 2021: Prädikat besonders wertvoll

In einem Land ohne Licht bringt das Auftauchen eines fremdartigen Leuchtkörpers das Miteinander der Bewohner in Bewegung.

Der surreale Puppenanimationsfilm erzählt eine eigenwillige Parabel über die Unzulänglichkeiten menschlichen Verhaltens. Am Ende wird klar: in einer Welt voller Gier und Egoismus kann es keinen Gewinner geben.

Christoph & Wolfgang Lauenstein

Die Zwillinge Christoph und Wolfgang Lauenstein wurden 1962 in Hildesheim geboren. Die Brüder sind deutsche Filmemacher, die sich auf Animationsfilm spezialisiert haben. Während des Filmstudiums in Kassel und Hamburg 1984 - 1989 entstanden erste Kurzfilme. Der gemeinsame Animationsfilm „Balance“ gewann 1990 einen Oscar für den besten animierten Kurzfilm. Mit ihrer Produktionsfirma stellten sie in der Folgezeit unzählige Werbespots und Auftragsarbeiten her, die meisten davon in klassischer Stop Motion-Technik. Seit 2014 realisieren sie als Autoren und Regisseure auch Langfilme, die in Zusammenarbeit mit internationalen Computertrick-Produktionsfirmen hergestellt werden.

Filme (Auswahl): WAITING FOR HAROLD (2019), BALANCE (1989)

HANG ON



Niederlande 2018, 6:00 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Niederländisch mit
deutschen Untertiteln

Regie: Bart Schrijver
Drehbuch: Bart Schrijver, Teuntje
Schrijver
Schnitt: Yamal Stitou

DarstellerInnen: Markoesa Hamer, Huub
Smit

Dennis hat einen gefährlichen Job. Beim Fensterputzen an der Außenseite eines Hochhauses fällt er vom 40. hinunter bis zum 33. Stock, wo er sich gerade noch festhalten kann. Dort versucht er verzweifelt, sich durch eine Lärmschutzscheibe mit der Bewohnerin dahinter zu verständigen. Doch die junge Frau ist vollauf mit den Vorbereitungen für ein Date beschäftigt ...

Bart Schrijver

Er studiert derzeit Architektur in Delft. Er arbeitet als Filmemacher, Produzent und Drehbuchautor.

Filme (Auswahl): WINTERZEIT (2019), MEMORIES OF YOU (2016), IN CUBE (2015)

GET HOME SAFE



Deutschland 2022, 13:16 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Deutsch

Regie: Tamara Denić
Drehbuch: David M. Lorenz
Kamera: Oliver Kiedo
Creative Producer: Christian Siée

DarstellerInnen: Dena Abay (Maya),
Matthias Gärtner (Philipp), Linda
Stockfleth (Lea)

Maya ist ehrenamtliche Mitarbeiterin bei einem Heimweg-Telefon, einem Service für alle, die sich auf ihrem Heimweg unwohl fühlen und gerne von einer beruhigenden Stimme durch die Nacht begleitet werden. Eines Abends bekommt sie einen Anruf von Lea, die kurz zuvor eine unangenehme Begegnung mit einem fremden Mann hatte. Zuerst will Maya mit ihr das übliche Gespräch führen, doch bald stellt sich heraus, dass Lea von dem Fremden verfolgt wird. Maya versucht nun alles, um ihr zu helfen. Dabei ahnt sie nicht, dass dieser Anruf auch ihr Leben nachhaltig verändern wird.

Tamara Denić

Sie wurde 1992 in Ex-Jugoslawien geboren und studiert derzeit Filmregie im Master an der Hamburg Media School. 2016 schloss sie den Bachelor in Kunst und Multimedia mit dem Nebenfach Medieninformatik an der LMU in München ab. Anschließend arbeitete Tamara Denić u.a. als Synchron-Aufnahmeleiterin, Film- und Redaktionsassistentin und Video-Editorin in Berlin. Nebenher spielte sie in freien Theatergruppen mit und experimentierte mit Videoperformances. Dabei widmete sich Tamara Denić jedoch bald zunehmend narrativen und dokumentarischen Kurzfilmprojekten. In ihren Arbeiten, die auch von ihrer eigenen Migrationsgeschichte beeinflusst sind, setzt sie sich unter anderem mit Themen wie Feminismus, Sexismus, und politischer Repression auseinander. Tamara Denić ist fasziniert vom subtilen Unbewussten sowie von der Skurrilität und Absurdität der menschlichen Natur. Neben ihren Filmprojekten, der Malerei und Fotografie experimentiert sie mit Animationen und als Videokünstlerin. Sie ist Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung.

DISTANCES



Spanien 2020, 13:40 Min.,
Farbe, Kurzspielfilm
Sprachfassung: Spanisch mit
deutschen Untertiteln

Regie, Buch: Susan Béjar
Kamera: Imanol Navea
Produzentin: Susan Béjar

DarstellerInnen: Ana Villa, Edu Rejón,
Pilar Pintre

Auszeichnungen (Auswahl):

Cleveland International Film Festival 2021: Best Live Action Short, ALMA - Festival de Cortometrajes de Almassora 2020: Best Short Film Award

In einer vollen U-Bahn fängt ein Mann an, mit sich selbst zu sprechen. Maria entscheidet sich, zu antworten, um die Distanz zu überwinden.

Susan Béjar

Von Beruf Publizistin, mochte Susan Béjar schon immer kurze und verführerische Geschichten. Sie hat Drehbuch und Regie studiert und anschließend 5 Kurzfilme geschrieben und selbst Regie geführt. Ihre Filme „Joselyn“ und „Chicas Day“ haben über 50 Auszeichnungen und mehr als 100 Auswahlen erhalten. Beide Filme wurden in den USA, Europa und Asien ausgestrahlt. Und ihr Kurzfilm „21 con 40“ wurde auf YouTube über 20 Millionen Mal aufgerufen.

Filme (Auswahl): 21 CON 40 (2014), JOSELYN (2011)

Veranstalter AUGENBLICKE - Kurzfilme im Kino

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Bereich Kirche und Gesellschaft in
Zusammenarbeit mit den diözesanen Medienzentralen und mit freundlicher Unterstützung der
Katholischen Filmwerk GmbH, Frankfurt/M. (kfw).

Veranstalter AUGENBLICKE - Kurzfilme im Stream

Medienzentrale Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der Deutschen
Bischofskonferenz - Bereich Kirche und Gesellschaft in Zusammenarbeit mit den diözesanen
Medienzentralen und mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Filmwerk GmbH,
Frankfurt/M. (kfw)

Disposition und Organisation: Bianca Müller, Christine Tapé-Knabe (verantwortlich)
Programmheft: Bianca Müller
Druck: Jochen Kaster

Programmkommission:

Christine Tapé-Knabe (verantwortlich), Alexander Bothe, Astrid Weber und Andreas Greif

Kontaktadresse:

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
Bereich Kirche und Gesellschaft
Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel.: 0228 - 103-469,
E-Mail: c.tape-knabe@dbk.de

Wir bedanken uns herzlich für Kopien, Fotos und Unterstützung bei:

BETTER HALF:	Jürgen Heimüller: kontakt@juergen-heimueller.de
AYSHA:	Interfilm Berlin: sales@interfilm.de
MIGRANTEN:	Interfilm Berlin: sales@interfilm.de
DOLÁPÒ IS FINE:	Methode Film, Dr. Barbara Kamp: info@methode-film.de
AUSSTIEG RECHTS:	Interfilm Berlin: sales@interfilm.de
PASTRAMI:	Interfilm Berlin: sales@interfilm.de
PEOPLE IN MOTION:	Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.: verleih@shortfilm.com
HANG ON:	Interfilm Berlin: sales@interfilm.de
GET HOME SAFE:	Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.: verleih@shortfilm.com
DISTANCES:	Ouat Media Inc.: info@ouatmedia.com

Verpasste Augenblicke? **KEIN PROBLEM:**

Die DVD-Sampler „*Best of Kurzfilmtag – Augenblicke VII*“ und „*Best of Kurzfilmtag – Augenblicke VIII*“ mit nichtgewerblichem Vorführrecht für Ihren Unterricht, Ihr Seminar, Ihren Gemeindeabend ...



BEST OF KURZFILMTAG – AUGENBLICKE VII; Gesamtlauzeit: 81 Minuten
Mit Kurzfilmen von Philipp Döring, Dennis Stein-Schomburg, Joost Reijmers, Ysabel Fantou, Mariano Biasin, Katja Benrath
empfohlen ab 14 Jahren, FSK LE
Filmtitel: Kann ja noch kommen, Der alte Mann und der Vogel, Ponyhof, Die Herberge, Fabrizio's erstes Mal, Watu Wote



BEST OF KURZFILMTAG – AUGENBLICKE VIII; Gesamtlauzeit: 59 Minuten
Mit Kurzfilmen von Peter Ghesquière, Jonathan Behr, Michelle und Uri Kranot, Christoph und Wolfgang Lauenstein, Felix Karolus, Jerry Hoffmann
empfohlen ab 14 Jahren, FSK LE
Filmtitel: Downside Up, Follower, Nothing Happens, Waiting for Harold, Menuett, Mall

SCHÖNE ERFAHRUNG. GUTE MEDIEN. *kfw*

www.filmwerk.de

